

KIENBERG – PITTENHART 0 : 1

SPIELBEWERTUNG DES TRAINERS



Nr.	Spieler	Fazit:
1	Reithmeier Josef	Halbzeit: 1:0 für Pittenhart
2	Hainz Alex	Endergebnis: 1:0 für Pittenhart
3	Winkler Mathias	Torschützen: Kaiser
4	Batke Michael	Gelb: Bichler, Oberlechner, Hacker
5	Mayer Ludwig	Gelb/Rot: Hacker
6	Schartner Georg	Wechsel: Hainz für Winkler, Vodermaier für Bichler, Umstädter für Oberlechner
7	Bichler Franz	Stärken SpVgg Pittenhart:
8	Kaiser Gerhard	Zweikampf, Zuordnung Mittelfeld, Defensivverhalten
9	Stöcklhuber Christoph	Schwächen SpVgg Pittenhart:
10	Hacker Markus	Passspiel, Spieltempo, Spiel über außen, zu viele gedankliche Auszeiten
11	Oberlechner Florian	Witterung: leicht bewölkt (Abend), bei 20 °
12	Umstädter Alex	
13	Vodermaier Engelbert	
14	Hainz Thomas	

Anmerkungen zum Gegner:

Kämpferisch starker Gegner mit wenig spielerischen Möglichkeiten und großen Schwächen im Angriff. Konnten sich eigentlich nur mit Fouls helfen, da kein Spieler über größeres spielerisches Potenzial verfügt. Bei höherem Spieltempo würde die Mannschaft auseinander brechen. Agierten spielerisch und besonders körperlich am Limit.

Bemerkungen zum Spielverlauf

In einem sehr kampfbetonten Spiel lief spielerisch kaum was zusammen, weil der Gegner nur auf Zerstörung unseres Spiels aus war. So war es schwierig, Passfolgen zu haben und sich Chancen zu erarbeiten. Positiv war dabei für uns jedoch, dass wir kämpferisch dagegen hielten und besonders in der ersten Hälfte keine Chancen des Gegners zuließen. In der 2. Hälfte haben wir dann ein bisschen an Aggressivität und Konzentration verloren und deswegen unnötig Chancen zugelassen. Im Großen und Ganzen stand die Defensive aber sicher, unterstrich die positive Tendenz und fuhr das dritte zu null ein.

Man sollte trotz des Sieges auch etwas Eigenkritik üben. Durch das fehlende Tempo, Unkonzentriertheit beim Passspiel, zu viele gedankliche Pausen und abfallende Aggressivität hielt man einen Gegner, der uns eigentlich nicht gewachsen war, über 90 Minuten unnötig im Spiel. Gegen Babensham brauchen wir auf jeden Fall mehr Tempo und besseres Passspiel und besonders keine gedanklichen Auszeiten mehr.

Positiv denken, euer Alex